



**Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.**

Einladung

**Innovative Ansätze in der
ländlichen Entwicklung
Deutschland • Dänemark • Finnland**



**Frühjahrstagung der ASG
in Schleswig vom
9. bis 12. Mai 2007**

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Innovative Ansätze in der ländlichen Entwicklung Deutschland • Dänemark • Finnland

Die Erkenntnis über die Notwendigkeit einer umfassenden, sektorübergreifenden Politikausrichtung für die ländlichen Räume hat sich mittlerweile allgemein durchgesetzt. Als zukunftsweisend erscheint ein Ansatz, der von einer problemorientierten, integrierten Sicht auf die Region ausgeht. Über die Umsetzung dieser komplexen Aufgabe bestehen bei den beteiligten Akteuren noch viele Unklarheiten. Um auch zukünftig mithalten zu können, wird es aber immer mehr darauf ankommen, regionale spezifische Stärken zu entfalten und die Innovationsfähigkeit in den ländlichen Räumen zu stimulieren.

Mit unserer Frühjahrstagung wollen wir hierfür Impulse geben. In Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen wollen wir Einblick gewinnen, wie sich ländliche Regionen in Deutschland, Dänemark und Finnland als eigenständige Lebens- und Wirtschaftsräume positionieren und weiterentwickeln. Dabei liegt uns besonders am Herzen, herauszuarbeiten, auf welche Punkte bei einer Neuausrichtung von Förderkonzepten und bei der praktischen Umsetzung zukünftig verstärkt zu achten sein wird.

Wir laden Sie herzlich ein, in Schleswig unser Gast zu sein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. dankt dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Land Schleswig-Holstein für die gewährte Unterstützung und Förderung der Tagung.

Göttingen, März 2007

Heinz Christian Bär
Präsident des
Kuratoriums

Dr. Hans-Hermann Bentrup
Staatssekretär a.D.
Vorsitzender des Vorstandes

P r o g r a m m

Mittwoch, 9. Mai 2007

17.00 Uhr **Begrüßungsempfang der Landesregierung Schleswig-Holstein mit**
Ministerpräsident
Peter Harry CARSTENSEN
im Schloß Gottorf, Schleswig

Donnerstag, 10. Mai 2007

8.30 Uhr **Begrüßung**
StS. a.D. Dr. Hans-Hermann BENTRUP
Vorsitzender des Vorstandes der
Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

8.45 Uhr **Impulse für Nachhaltigkeit, Wachstum und Innovation – Angepasste Strategien und Konzepte in der ländlichen Entwicklung**

Ebbe JENSEN
Tønder, Sønderjylland, Dänemark
(angefragt)

Sakari ÄNGESLEVÄ
Head of the rural unit, T&E Keskus,
Seinäjoki, Finnland

Diskussion

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr Frauen als Gestalterinnen der ländlichen Entwicklung

Erika LENZ

Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes e. V.

Impulse für Nachhaltigkeit, Wachstum und Innovation – Angepasste Strategien und Konzepte in der ländlichen Entwicklung

Dr. Christian VON BOETTICHER

Minister für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Ländliche Entwicklung – Neuausrichtung für zukünftige Anforderungen

Podiumsdiskussion mit:

Dr. Christian VON BOETTICHER

Minister für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

StS. Dr. Hermann Onko AEIKENS

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt; Mitglied des Vorstandes der Agrarsozialen Gesellschaft

MinDirig. Dr. Theodor WEBER

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten; Mitglied des Vorstandes der Agrarsozialen Gesellschaft

Prof. Dr. Eero UUSITALO

Leiter des Referats Ländlicher Raum, Generalsekretär, Finnische Staatsregierung

Dr. Norbert LANGFELDT

Bürgermeister und Amtsvorsteher Preetz-Land

Moderation: Carsten KOCK

Radio Schleswig-Holstein (R.SH)

Freitag, 11. Mai 2007
Samstag, 12. Mai 2007

Fachexkursionen zum Tagungsthema*

Exkursion A: (zweitägig)

Ländliche Entwicklung in Südtondern (Schleswig-Holstein) und Südjütland (Dänemark)

1 Übernachtung in Dagebüll (11./12.05.07)

- MarktTreff Medelby – Lebensmittel, Dienstleistungen und Treffpunkt für alle im Dorf
- Projekte um Nolde – kulturelles Highlight als Zugpferd für die Tourismusentwicklung in der Region
- Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog – Landgewinnung, Landwirtschaft und Strukturwandel, erster Bürgerwindpark in SH und Zukunft des Küstenschutzes
- Charlottenhof – Umnutzung zum regionalen Kultur- und Tagungshaus
- Rickelsbüller Koog – Naturschutz, Küstenschutz und Tourismus in der deutsch-dänischen Grenzregion
- Kommune Tønder – Erste Erfahrungen und Perspektiven mit der Kommunalreform in DK
- Bedeutung des grenzüberschreitenden Tourismus für die Wirtschaft in der Region
- Zusammenarbeit von Künstlern und Kunsthandwerkern an der Wattenmeerküste
- LEADER+-Projekte in Südjütland – Synergien durch Vernetzung
- Dorfentwicklung in der ländlichen dänischen Kommune Ravsted

Freitag, 11. Mai 2007

Exkursion B: (eintägig)

Land- und Ernährungswirtschaft in Südjütland (Dänemark)

- Verarbeitung ökologischer Produkte – die Öko-Genossenschaftsmolkerei Naturmælk
- Perspektiven in der dänischen Landwirtschaft – Milchviehbetrieb Ole Hollænder
- Regelung und Erfahrungen bei der Hofnachfolge in Dänemark
- Situation der deutsch-dänischen Minderheit
- Große Vielfalt bei der Produktion - Demeter-Betrieb Günter Lorenzen
- Einkommenskombination in der Landwirtschaft durch Agrotourismus und Direktvermarktung

Exkursion C: (eintägig)

Ländliche Entwicklung in der Schleiregion

- Historisches Tor nach Skandinavien - das Danewerk bei Schleswig
- Schleiboot - wirtschaftliche Entwicklung durch Zusammenarbeit maritimer Betriebe
- Yacht- und Bootswerft Matthias Paulsen, Arnis - klassischer Bootsbau in Mahagoni
- Typische historische Bauweisen an der Schlei - Flächendenkmal Sieseby
- LEADER+-Projekt Schlei Ostsee GmbH – schlagkräftiges Marketing durch Vernetzung
- Café, Hotel, Kunsthandwerk: Café Krog in Ulsnis – Existenzgründung und Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude
- Leben und Arbeiten in einer maritimen Landschaft – Fischerfamilie Jörn Ross

* Die **Exkursionsrouten** weisen wir ohne Gewähr aus, da aus organisatorischen Gründen kleine Veränderungen möglich sind.

Die Teilnehmerzahlen an den einzelnen, parallel stattfindenden **Fachexkursionen** sind begrenzt. Wir werden die Platzreservierungen in der Reihenfolge der Anmeldungen vornehmen. Späte Anmeldungen können dazu führen, dass wir Ihren spezifischen Exkursionswunsch nicht berücksichtigen können und deshalb auf eine andere Fachexkursion verweisen müssen.

Tagungsgebühr

	ASG-Mitglieder	Nicht-mitglieder	Studenten/-innen*
Mittwoch (09.05.2007)	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei
Donnerstag (10.05.2007)	30,00 €	40,00 €	kostenfrei
Freitag (11.05.2007)	Fachexkursion (eintägig)		
	40,00 €	50,00 €	30,00 €
Freitag und Samstag (11.05. und 12.05.2007)	Fachexkursion (zweitägig)**		
	135,00 € **	155,00 € **	115,00 € **
* Bitte Studienbescheinigung vorlegen (Kopie)			
** inkl. Übernachtung			
Ehepartner erhalten 20 % Ermäßigung			

Anmeldung und Zimmerbuchung

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Kurze Geismarstraße 33

37073 Göttingen

Karin Schäfer 0551 / 4 97 09 - 21

E-mail: karin.schaefer@asg-goe.de

Fax: 0551/4 97 09 - 16

Online-Anmeldung www.asg-goe.de

Bei Stornierung kann die Erstattung des vollen Tagungsbeitrages nur erfolgen, wenn uns die Abmeldung bis zum 3. Mai 2007 vorliegt. Bei späterer Abmeldung erstatten wir 50 % der gezahlten Tagungsgebühr.

Tagungshaus und Tagungsbüro

Landesmuseum Schloß Gottorf

24837 Schleswig

Tagungsbüro am 9. und 10.05.2007

Tel.: 0175 / 4 80 95 54

Im Kostenbeitrag Tagung sind enthalten:

- Empfang der Landesregierung Schleswig-Holstein
- Kaffee/Tee während der Pausen bei Vorträgen am 10.05.2007
- Verpflegung bei den Exkursionen (inkl. Übernachtung bei der zweitägigen Exkursion)
- Eintritt bei Exkursionen
- Exkursionsmappe

Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. bei der **Sparkasse Göttingen, Konto-Nr. 1 087 006, BLZ 260 500 01**, zu überweisen. Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Haftung: Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. haftet nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit einem Besuch der Tagung stehen.